

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

5. Jahrgang · 27. September 2002 · Nr. 9

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nun ist unser Leckerschdurfer Schiss`n auch schon wieder vorbei. Viele werden sich gewundert haben, warum es etwas kleiner ausgefallen ist. Das Jahrhunderthochwasser hat auch unsere Schausteller betroffen. Ein großes Fahrgeschäft hat alle folgenden Plätze nach Leutersdorf verloren und somit, auf Grund des langen Anreiseweges, die Voraussetzungen für eine effektive Auslastung seines Geschäftes. Weiterhin sind zwei Losbuden ausgefallen, hier wurde der Bruder der Besitzerin vom Hochwasser getroffen und gleichzeitig fiel eine Mitarbeiterin wegen schwerer Krankheit aus. Die Besucher des Schiss`ns waren aber trotzdem zufrieden, das Wetter war uns hold, die Kinder hatten ihren Spaß, die Erwachsenen wurden gut bewirtet von unserer Freiwilligen Feuerwehr und das Feuerwerk brachte einen ordentlichen Abschluss des Festes. Ich möchte mich auf diesem Wege öffentlich bei unserer Hauptamtsleiterin, Frau Marschner, für die Vorbereitung und Durchführung, die in diesem Jahr recht kompliziert war, bedanken.

Im Gemeindeblatt vom August hatte ich mitgeteilt, dass das Straßenbauamt Bautzen im September/Oktober 2002 eine neue Busbucht am ehemaligen Gemeindekindergarten (Hauptstr. 24) in Leutersdorf baut. Die Ausschreibung war bereits vorgenommen und das Geld dafür noch vorhanden. Durch die sehr schlimme Flutkatastrophe musste das Straßenbauamt Bautzen die Ausschreibung aufheben, da die Gelder für die Instandsetzung der zerstörten Brücken und Straßen in den Katastrophengebieten dringender benötigt werden. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben. Ich gehe davon aus, dass im Jahr 2004 diese Maßnahme verwirklicht werden kann. Ebenso ist die Erneuerung der Straßendecke auf der Hauptstraße in Leutersdorf voraussichtlich auf das Jahr 2003 verschoben worden. Die Straßenmeisterei Lawalde wird in diesem Jahr noch eine Notreparatur an der Straßendecke durchführen, damit die vielen kleinen ausgebrochenen Dünnschichtstellen geschlossen werden. Wir hoffen, dass wir damit erst einmal den Anliegern der Hauptstraße und Verkehrsteilnehmern eine kleine Verbesserung zur jetzt vorhandenen Belästigungen bringen. In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.08.2002 wurde über die Anpassung der Hebesätze zu den Nivellierungshebesätzen beraten. Ich möchte Ihnen heute die Erläuterung des Beschlussvorschlages zur Information geben:

„Die letzte Hebesatzänderung erfolgte im Jahr 2000. Im Beschluss Nr. 120/11/99 vom 15.11.1999 wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A auf 260 v.H., die Grundsteuer B auf 350 v.H. und die Gewerbesteuer auf 365 v.H. festgelegt. Die Nivellierungshebesätze für die Festsetzung

Tanz in den Herbst

Mit Olaf's Tanzmusik in der
**Jahnsporthalle Leutersdorf am
19. Oktober 2002 – 20.00 Uhr**

Einlass: 19.00 Uhr Eintritt: 3,00 €

Es lädt herzlich ein: SG Leutersdorf e.V.



der Landeszuweisung sind inzwischen aber für die Grundsteuer A auf 280 v.H., die Grundsteuer B auf 365 v.H. und für die Gewerbesteuer auf 375 v.H. festgelegt worden. Da die Gemeinde unter diesen Hebesätzen liegt, ist eine jährliche Mindereinnahme von 14.170 € zu verzeichnen. Obwohl diese Einnahme nicht vorhanden ist, muss die Gemeinde trotzdem auch für diesen Betrag die Kreisumlage in Höhe von 23 % an den Landkreis abführen. Da unsere Gemeinde auf gesunden, finanziellen Füßen stehen soll und wir die Fördermöglichkeiten für investive Aufgaben nicht gefährden wollen, müssen die Hebesätze zumindest auf die Nivellierungshebesätze angehoben werden. Bei einem Einfamilienhaus mit einem fiktiven Messbetrag von 50,00 € beträgt dann die jährliche Grundsteuer B mit einem Hebesatz von 365 v.H. 182,50 €, dies ist eine Steigerung von 7,50 € pro Jahr. Das Ziel der Anpassung ist auch eine schuldenfreie Gemeinde zu haben, die in der Lage ist, auch in Zukunft ihr Investitionsprogramm in der Infrastruktur weiter kontinuierlich auf einem hohen Niveau fortzuführen.“

Nach Abschluss der Beratung mit den Redebeiträgen hat der Gemeinderat beschlossen, die Hebesätze ab dem 1. Januar 2003 bei der Grundsteuer A auf 280 v.H., die Grundsteuer B auf 365 v.H. und die Gewerbesteuer auf 375 v.H. festzulegen.

Zur Zeit wird der Haushaltsplan für das Jahr 2003 erarbeitet. Dieser Haushaltsplan wird im Entwurf in der Zeit vom 25.10. - 6.11.2002 öffentlich im Gemeindeamt ausgelegt. Einwendungen gegen den Entwurf können Sie in der Zeit vom 7.11. - 15.11.2002 schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei unserer Kämmerin, Frau Reichel, vorbringen. In der Gemeinderatssitzung am 18.11.2002 soll der Haushaltsplan für das nächste Jahr beraten und beschlossen werden.

Unsere Kinder wünschen wir schöne und erlebnisreiche Herbstferien bei hoffentlich herrlichem Wetter.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Termine für den Monat Oktober 2002

- 2.10. Fackelumzug – Forstenschanze
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Wintersport
- 9.10. Halbtagsfahrt – Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 12.10. Volleyballturnier anl. „10 Jahre Volleyball in Spitzkunnersdorf“ in der Turnhalle Spitzkunnersdorf
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.
Sektion Turnen, Gymnastik und Breitensport
- 13.10. Drachenfest – Feld an der Forstenschanze
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Wintersport
- 19.10. Schützenball – Kretscham
Schützengesellschaft 1859 e.V.
- 19.10. Tanzabend – Jahnsporthalle – SG Leutersdorf e.V.
- 26.10. Autokorso – Seniorenverband Spitzkunnersdorf



Eichen am Ortseingang Spitzkunnersdorf in Richtung Mittelherwigsdorf
Foto: M. Wildner

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung von Veränderungsnachweisen

Veränderungsnachweise Nr. 8718–25, Vortrag 1–10
 Nr. 8718–26, Vortrag 1–10
 Nr. 8718–27, Vortrag 1–10
 Nr. 8718–28, Vortrag 1–10
 Nr. 8718–29, Vortrag 1–10
 Nr. 8717–27, Vortrag 1–10

Das **Staatliche Vermessungsamt Bautzen** hat am 2. September 2002, im Zusammenhang mit der Straßenschlussvermessung (Antragsnummer 1407.01) die Angaben des Liegenschaftskatasters geändert.

Von dieser Änderung betroffen sind folgende Flurstücke:

Gemarkung: Oberleutersdorf

138, 147/33, 147/38, 148/3, 148/10, 161/1, 188/3, 188/4, 205/2, 349, 354, 365, 372, 373, 374, 375, 377, 378, 379, 403, 405, 406, 407, 408, 411, 412, 415/5, 419, 421, 428/1, 434, 447, 449/1, 450, 451, 453

Gemarkung: Niederleutersdorf

462a, 465, 465a, 466, 468a, 468/2, 469

Rechtsgrundlage für die durchgeführten Amtshandlungen sind die §§ 1, 13 Abs. 7 und 15 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SVerMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 1994 (SächsGVBl. S. 1457) und § 4 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über das Liegenschaftskataster, die Abmarkung und die Bekanngabe von Verwaltungsakten der Vermessungsbehörden (Liegenschaftskatasterverordnung – LiKaVO) vom 17. Dezember 1993 (SächsGVBl. S. 150/1994). Änderungen in den Angaben über ein Flurstück können ohne Antrag des Eigentümers in das Liegenschaftskataster übernommen werden.

Soweit die in den Veränderungsnachweisen beschriebenen Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem Grundbuchamt Zittau mitgeteilt.

Beachten Sie bitte, dass wir gemäß § 29 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes in der Fassung vom 1. Februar 1991 (BGBl. S. 231) verpflichtet sind, die Veränderungen dem zuständigen Finanzamt mitzuteilen. Die Mitteilung dient ausschließlich der Einheitsbewertung von Grundbesitz.

Sie haben die Möglichkeit die Veränderungsnachweise und die diesen zugrundeliegenden Vermessungsschriften im Staatlichen Vermessungsamt Bautzen während der Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung einzusehen.

Öffnungszeiten: Mo., Di. 9.00–15.30 Uhr
 Mi., Fr. 9.00–12.00 Uhr
 Do. 9.00–18.00 Uhr

Bei Entsendung eines Vertreters bitten wir um die Vorlage einer schriftlichen Vollmacht.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter der Geschäftsstelle, Herr Emmrich, unter (0 35 91) 68 43 16 zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Veränderungsnachweise 8718-25, Vortrag 1-3, 5-8; 8718-26, Vortrag 1-4, 6, 7, 9; 8718-27, Vortrag 1, 3-7, 9; 8718-28 Vortrag 1, 3, 5-7, 9; 8718-29, Vortrag 1, 2, 4-7, 9, 10; 9717-27, Vortrag 1, 3-6, 8, 10 stellen einen Verwaltungsakt dar. Er gilt zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bekanntgegeben. Ab diesem Zeitpunkt können Sie innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Vermessungsamt Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, Gebäude 2, 02625 Bautzen oder beim Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden Widerspruch gegen die Veränderungsnachweise einlegen.

Meier, Referatsleiter Kataster

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 07. Oktober 2002, 19.00 Uhr in Leutersdorf und die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 21. Oktober 2002, 19.00 Uhr im Sitzungszimmer, Hauptstraße 24 in Leutersdorf, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Beschlüsse

Verwaltungsausschuss

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

22. Juli 2002

Beschluss Nr. 72/07/02

Antrag auf Ratenzahlung

Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

Gemeinderat

26.08.2002



Beschluss Nr. 74/08/02

Bestätigung der Nutzungsvereinbarung mit dem TSV 1861 für die Turnhalle und die Sportplätze in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 75/08/02

Bewilligung eines Zuschusses für die Sanierung der Turnhalle in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 76/08/02

Übernahme der Bürgschaft für die ausgereichten Fördermittel zur Sanierung der Turnhalle in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss Nr. 77/08/02

Verkauf des Flurstückes Nr. 2 der Gemarkung Mittelleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 78/08/02

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 17/07/02L - Torsten Hirsch, Seifhennersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 79/08/02

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 18/08/02L - Alexander Klar, Oybin

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 80/08/02

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 19/08/02L - Maik Mauderer, Neueibau

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 81/08/02

Instandsetzung Straßendecke Hetzwalder Ring

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 82/08/02

Errichtung Straßenbeleuchtung Fliederweg/ Fr.- L.- Jahn-Straße

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 83/08/02

Straßendeckenbau Fliederweg/ Fr.- L.- Jahn-Straße

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 84/08/02

Straßendeckenbau Fabrikstraße

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

11. 10. 2002 Leutersdorf
09. 10. 2002 Spitzkunnersdorf

Einwohnermeldeamt

Lohnsteuerkarten 2003

Die Lohnsteuerkarten für 2003 werden Anfang Oktober per Post zugestellt. Bitte überprüfen Sie alle Eintragungen auf der Karte vor der Abgabe beim Arbeitgeber auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Dabei sind die Hinweise in dem beigefügten Ratgeber „Lohnsteuer 2003“ zu beachten. Wenn Sie Änderungen wünschen, muss die Steuerkarte (bei Ehepaaren immer beide Karten) im Einwohnermeldeamt vorgelegt werden. Bürger, die bis Ende November noch keine Steuerkarte erhalten haben und eine benötigen, melden sich bitte persönlich oder telefonisch im Einwohnermeldeamt.

Zuständigkeit:

Für die Ausstellung der Lohnsteuerkarte 2003 ist grundsätzlich die Gemeinde zuständig, in deren Bezirk der Arbeitnehmer am 20. September 2002 mit Hauptwohnung gemeldet war.

Kinderfreibeträge:

Auf der Lohnsteuerkarte 2003 sind von der Gemeinde nur die Kinderfreibeträge für Kinder eingetragen, die zu Beginn des Jahres 2003 in der Bundesrepublik leben und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Pflegekinder, Kinder die im Ausland leben und Kinder über 18 sind auf der Steuerkarte nicht berücksichtigt. **Die Eintragung muss beim Finanzamt beantragt werden** (siehe Ratgeber Seite 10 - 13).

Haushaltsfreibeträge:

(Lohnsteuerkarten 2002 und 2003)

Durch den Gesetzgeber wurde 2001 die Eintragung des Haushaltsfreibetrages (Lohnsteuerklasse II) auf der Lohnsteuerkarte vom Vorhandensein der Voraussetzungen hierfür im Lohnsteuerjahr 2001 abhängig gemacht. Durch das „Fünfte Gesetz zur Änderung von Steuergesetzen“ wurden die einschränkenden Bestimmungen (des § 32 Abs. 7 Satz 6 EStG) rückwirkend zum 1. Januar 2002 wieder gestrichen. Es ist nunmehr wieder möglich, die Lohnsteuerklasse II auf der Lohnsteuerkarte einzutragen. Die Eintragung erfolgt nicht automatisch, die Lohnsteuerkarte ist hierzu beim Einwohnermeldeamt beziehungsweise beim Finanzamt vorzulegen. Unabhängig von der Eintragung auf der Lohnsteuerkarte kann der Haushaltsfreibetrag auch später im Rahmen der Einkommensteuer-Erklärung geltend gemacht werden. Nähere Informationen gibt das Finanzamt.

Wer eine Lohnsteuerkarte erhalten hat, aber keine mehr benötigt, wird gebeten, diese im Einwohnermeldeamt abzugeben.

Änderungen der Steuerklassen für das laufende Jahr 2002 werden noch bis zum 30. November 2002 vorgenommen. Für weitere Auskünfte erreichen Sie das Einwohnermeldeamt unter der Rufnummer (0 35 86) 33 07 23.

Öffnungszeiten:

Das Einwohnermeldeamt im Gemeindeamt in Leutersdorf ist wie folgt geöffnet:

Dienstag von 8:30 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 8:30 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr

Telefonische Terminvereinbarungen außerhalb dieser Öffnungszeiten sind möglich.

Wohnungsangebote in Leutersdorf Kommunaler Wohnraum

Mittelstraße 4, 02794 Leutersdorf

2-Raum-Wohnung – Erdgeschoss zu vermieten

Bad/WC:	6,0 m ²	Küche:	6,0 m ²
Abstellraum:	1,5 m ²	Flur:	6,5 m ²
Wohnzimmer:	21,5 m ²	Schlafzimmer:	15,0 m ²

Wohnfläche: **56,5 m²**

Dazu gehören: 1 Schuppen, 1 Stellplatz, 1 Wäscheplatz

Nachfragen unter (0 35 86) 33 07-15

Gemeinde Leutersdorf, Frau Gröllich

3-Raum-Wohnung: Ab sofort zu vermieten: 70,7 m²

- Küche mit Fußbodenheizung
- Wohnzimmer und Schlafzimmer
- Gasheizung
- Bad mit Fußbodenheizung, eingebaute Badmöbel und Whirlwanne mit Duschaufsatz
- PKW-Stellplatz

Nachfragen unter Tel.: (0 35 86) 38 68 94

Teilsaniertes 1 – 2-Familienhaus in Leutersdorf:

sofort beziehbar, altershalber zu verkaufen. Preis: VS

Tel.: (0 35 86) 38 61 59 oder 01 60/99 07 84 08

Blut spenden – heißt Leben retten!

Alle gesunden Bürger vom 18. bis zum 60. Lebensjahr rufen wir zur Teilnahme an der Blutspende in der Gemeinde Leutersdorf am **9. Oktober 2002 von 15 bis 18 Uhr in der Arztpraxis von DM Philippson, Leutersdorf, Hauptstraße 33** auf.



Es soll jeder daran denken, dass auch er im Notfall (Unfall, Operation usw.) eine Blutkonserve benötigt.

Wir bitten um rege Beteiligung.

Zweckverband Abwasserbeseitigung

„Obere Mandau“

Seiffennersdorf, Leutersdorf, Eibau Einladung

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 28. Oktober 2002, 17.00 Uhr, im Sitzungszimmer Hauptstraße 24, Leutersdorf** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Aushängen.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Landratsamt

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Maßnahmen zur Herbst-Fuchsimmunisierung

Zur Erreichung des Zieles der vollständigen Tilgung der Tollwut wird im Herbst 2002 wieder eine Impfköderauslage per Flugzeug zur Fuchsimmunisierung durchgeführt.

Die Erstauslage erfolgt vom **09.09. - 20.09.2002**, die Nachauslage vom **07.10.-12.10.2002**.

Der Impfstoff befindet sich in verschweißten Plastefoliekissen im Inneren eines für den Fuchs sehr attraktiven Köders. Nimmt der Fuchs den Impfköder auf, so zerbeißt er mit ihm gleichzeitig das darin enthaltene Plastefoliekissen. Der Impfstoff wird frei, gelangt so in den Fang des Fuchses und kann seine Schutzwirkung entfalten. Er immunisiert die Füchse zuverlässig gegen Tollwut.

Für Haustiere und andere freilebende Tiere ist der Impfstoff unschädlich! Für die menschliche Gesundheit können von dem Impfstoff unter außergewöhnlichen Bedingungen Schäden entstehen, wenn er in offene Wunden, Augen, Mund oder Nase gelangt. Deshalb wird dringend empfohlen, die ausgelegten Köder nicht zu berühren oder sie sogar einzusammeln. Sollte doch jemand mit dem Impfstoff in Kontakt kommen, sind Hände bzw. Körperteile, die mit dem Impfstoff in Berührung kamen, gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. In solchen Fällen ist immer unverzüglich ein Arzt zu befragen, der dann entscheidet, ob weitergehende Maßnahmen erforderlich sind. Der Impfstoff ist nur für die Impfung von Füchsen zugelassen, da er für andere Tierarten keinen ausreichenden Impfschutz gegen Tollwut bewirkt.

Hatten Haustiere mit dem Impfstoff Kontakt, ist ein Tierarzt zu befragen. In den Impfgebieten, die durch Schilder gekennzeichnet sind, ist es für die Dauer von 3 Wochen nach der Impfköderausrage nicht gestattet, Hunde frei umherlaufen zu lassen. Die bisherigen Immunisierungen der Fuchspopulation in Sachsen führten dazu, dass das Territorium der Regierungsbezirke Chemnitz und Leipzig den Status „tollwutverdächtig“ erreichte. Hier wurde seit 5 Jahren Tollwut nicht mehr festgestellt. Im Regierungspräsidium Dresden waren zwischen 1995 und 1998 nur noch vereinzelte Tollwutfälle festzustellen. Jedoch seit dem IV. Quartal 1998 ist in den östlichen Kreisen ein Anstieg der Tollwutfälle (1999 = 8 Fälle; 2000 = 7 Fälle und im Jahre 2001 = 4 Fälle) zu verzeichnen. Deswegen wird in diesem Gebiet die oben genannte zweifache Immunisierung der Füchse gegen Tollwut weiterhin durchgeführt.

Freiwillige Feuerwehr Dachstuhlbrand gemeldet

Am Dienstag, dem 13. August 2002, wurde die Freiwillige Feuerwehr zu einem Dachstuhlbrand in Leutersdorf gerufen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte mit dem Leutersdorfer Löschfahrzeug konnte eine sehr starke Rauchentwicklung im Dachbereich verzeichnet werden. Sofort wurden Pressluftatmer angelegt und mit der Schnellangriffseinrichtung zur Lageerkundung und zur Brandbekämpfung in den Bodenraum vorgegangen.



Foto:
G. Marschner

Die gleichzeitig alarmierten Kameraden der Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf übernahmen den Aufbau einer stabilen Wasserversorgung vom „Brauereiteich“.

Auf Grund der Tageszeit und der in der Leitstelle eingegangenen Meldung „Dachstuhlbrand“ wurden durch diese auch die Wehren von Seiffenhensdorf und Neugersdorf in Marsch gesetzt. Besonders



Foto:
G. Marschner

wirkungsvoll bei der Brandbekämpfung war der Einsatz der Drehleiter, nachdem die Kameraden die Dachhaut aufgerissen hatten.

Das Feuer konnte nach kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht werden. Durch überlegtes Vorgehen der Kameraden konnte auch der Wasserschaden gering gehalten werden. Glücklicherweise wurde bei diesem Brand niemand verletzt. Der auf dem Bild zu erkennende Rettungswagen wird bei Brandeinsätzen automatisch zur Versorgung verletzter Hausbewohner beziehungsweise verletzter Einsatzkräfte durch die Leitstelle an den Einsatzort beordert.

Die Ermittlung der Brandursache obliegt der Polizei, in diesem Fall der Kriminalpolizeiinspektion. Zum Redaktionsschluss dieses Gemeindeblattes waren die Ermittlungen leider noch nicht abgeschlossen, so dass hier keine Aussage über die Ursache des Brandes getroffen werden kann.

Hochwasser



Jeder hat die Meldungen von den verheerenden Hochwasserfluten verfolgt. Viele der Feuerwehrkameraden des Landkreises, welche ihre Dienstzeit beim Katastrophenschutz leisten, waren aktiv bei der Gefahrenabwehr und bei der Beseitigung der Hochwasserschäden dabei. Zur Ablösung dieser Einsatzkräfte war die Hilfe und Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren gefragt. So waren auch Feuerwehrangehörige unserer Gemeinde in

Dresden dabei. Nachfolgend einige Impressionen des Einsatzes, aufgenommen vom Kameraden



Matthias Neumann, nachdem sich das Wasser wieder zurückgezogen hatten.

Einsatzübung

Um bei Brandeinsätzen und technischen Hilfeleistungen richtig und effektiv handeln zu können, müssen die Feuerwehrleute auf einem sehr hohen Niveau ausgebildet sein. Hierzu werden unter anderem regelmäßig Einsatzübungen durchgeführt. Eine solche fand am Donnerstag, dem 12. September, an einem Mehrfamilienhaus (hinter der ehemaligen Kaufhalle) in Spitzkunnersdorf statt. Ziel der Übung war die rasche Evakuierung und Rettung der Bewohner des Hauses sowie der Aufbau einer stabilen, unabhängigen Wasserversorgung.

An der Übung nahmen neben den Ortsfeuerwehren Leutersdorf und Spitzkunnersdorf auch die Kameraden aus Niederoderwitz teil. Auch wenn die Wehren seit Jahren sehr eng zusammenarbeiten, können bei solchen Einsatzübungen neue Erkenntnisse gewonnen und Erfahrungen gesammelt werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei den Eigentümern des Gebäudes bedanken, die dieses als Übungsobjekt bereitgestellt zu haben. Gleichzeitig möchten wir uns auch bei den Bewohnern des Hauses für das Verständnis und das entgegengebrachte Interesse für die Tätigkeit der Feuerwehr bedanken.

J. Reichel

Verschiedenes

Ortschronik

früher

Spitzkunnerdorfer Straße 27a

heute

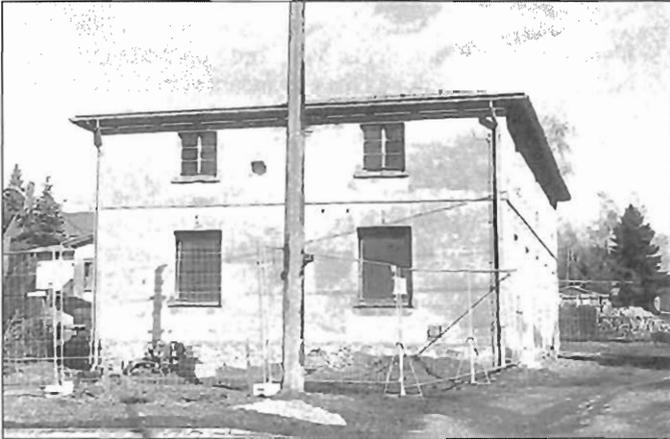


Foto: M. Wildner



Foto: W. Griesbach

früher

Kirchberg 3 – OT Spitzkunnersdorf

heute



Fotos: H. Pfortner

früher Kreuzung

Hauptstraße/Niederoderwitzer Straße – OT Spitzkunnersdorf

Ringverkehr heute

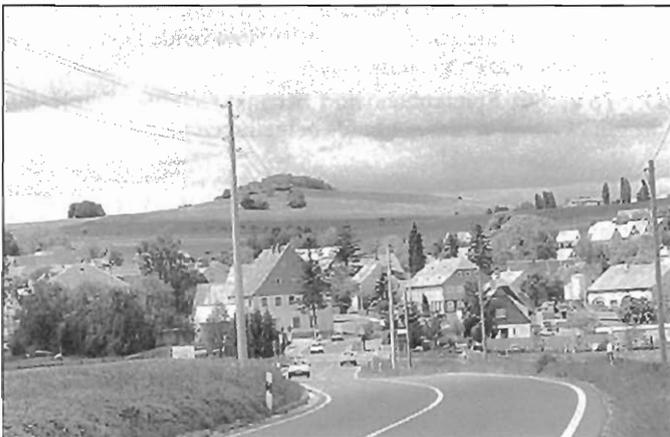


Foto: G. Wäntig



Foto: M. Wildner

Zweites Leutersdorfer Heimatbuch

Nun ist es so weit - das Buch befindet sich im Druck und wird, wie angekündigt, Ende Oktober/Anfang November bei nachstehend genannten Verkaufsstellen zum Preis von 13,00 EUR zu haben sein, da der Umfang des Buches größer als geplant ist, wurde dieser um 50 Cent veränderte Preis festgesetzt:

- Oberlausitzer Verlag Nürnberger
- Dienstleistungen Ilona März, Jahnstraße
- Schuh-Hockauf, Spitzkunnersdorfer Straße
- Post- und Bestellagentur Martina Schäfer, Hauptstraße
- Hotel & Pension Oberkretscham
- Karasekschenke
- Gemeindeamt Leutersdorf
- Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf
- Drogerie Hartmann, Hauptstraße
- Wenzelbäcker, Hauptstraße
- Cafe & Pension Blaue Steine, Seifhennersdorfer Straße
- Eisenbahnmuseum Frey, Seifhennersdorf
- Griesbach, Lindenweg 1

Schriftliche Vorbestellungen (formlos: Ihr Name, Ihre Anschrift und die gewünschte Stückzahl) sind NUR (!) bei Griesbach, Lindenweg 1 möglich. Damit sind Ihnen Ihre Exemplare sicher, die auf Wunsch auch ins Haus gebracht werden.

Plakate in den o.g. Verkaufsstellen weisen rechtzeitig auf den genauen Verkaufsbeginn hin.

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

Abteilung Wintersport



Am 24.8.2002 fand das 3. Springen um den Oberlausitzpokal auf der Forstenschanze in Spitzkunnersdorf statt. Es war das erste Springen nach der einjährigen Rekonstruktion des Schanzenauslaufes. Neben den Springern aus Sohland, Spitzkunnersdorf und vom Ski-Club Kottmar, konnten auch Sportfreunde aus Liberec und vom TSV Siegsdorf (Bayern) begrüßt werden.

Nach dem Training am Vormittag begann das Springen mit der Einweihung der neuen Kinderschanze. Diese entspricht modernsten Ansprüchen und ist mit einer VA-Spur belegt. Den Weisprung absolvierte der jüngste Springer des Teilnehmerfeldes, der siebenjährige Joshua Gedlich vom einheimischen TSV.

Über 200 Zuschauer sahen einen spannenden Wettkampf von den 3 Schanzen. Vor der Siegerehrung gab es bei einer Tombola schöne Preise zu gewinnen. Auch bei der Siegerehrung gab es neben schönen Pokalen und Urkunden auch wertvolle Preise zu gewinnen, die dankenswerterweise von vielen Sponsoren gespendet wurden. Die Eintrittsgelder spendeten die Wintersportler Hochwasseropfern in Eilenburg und Siegsdorf. Nach dem Springen erfolgte die feierliche Einweihung der Skihütte. Innerhalb von 5 Jahren entstand in ca. 5600 Arbeitsstunden vieler freiwilliger Helfer ein wahres Schmuckstück. Der Aufenthalts-, Umkleide- und Fitnessraum, Küche und Sanitärtrakt bieten optimale Bedingungen für Sportler und Besucher.

Die Wintersportler möchten sich bei der Gemeindeverwaltung, zahlreichen Firmen und Privatpersonen für die materielle und finanzielle Hilfe beim Bau der Skihütte und bei der Rekonstruktion der Schanzenanlage recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, dass in Zukunft recht viele Wintersportbegeisterte Mädchen und Jungen den Weg zur Schanze finden, um diese schöne Anlage zu nutzen.

Trainingszeit der Abteilung Wintersport in den Disziplinen Lauf und Sprung: Jeweils freitags 15.45–17.15 Uhr.

Die nächsten Veranstaltungen bei der Schanze:

- 2.10.02 – Fackelzug ab Kindergarten
- 13.10.02 – Drachenfest

Friedhart Seidel, Abt.-Ltr. Wintersport

4. Sprunglauf zum Oberlausitzpokal

15.9.2002 Spitzkunnersdorf – Forstenschanze

Auf einer sehr gut präparierten Forstenschanze in Spitzkunnersdorf verfolgten mehr als 250 Zuschauer das 4. Springen um den Oberlausitzpokal. Über 50 Springer aus Sohland, vom Ski-Club Kottmar und aus Spitzkunnersdorf sowie von 3 Vereinen aus Tschechien sorgten für einen spannenden Wettkampf.

Auf der Kinderschanze siegte in der AK 8 David Welde vom SC Sohland mit dem neuen Schanzenrekord von 9 Metern. Auf der Schülerschanze dominierte Diri Cavanacara vom SK Jested Liberec mit 15,5 Metern.

Von der großen Forstenschanze erreichte Henry Hoffmann vom einheimischen TSV 1861 Spitzkunnersdorf mit 32,5 Metern die größte Weite, den Gesamtsieg in der Männerklasse errang aber Stefan Schicketanz vom SC Sohland vor Henry Hoffmann (Spitzkunnersdorf) und Marc Schweter (SC Kottmar). Bei den „älteren Herren“ konnte Friedhart Seidel (TSV 1861 Spitzkunnersdorf) mit drei gestandenen Sprüngen (!) den Sieg vor Jörg Vogel (SC Sohland) erringen.

Eine von vielen fleißigen Helfern gut vorbereitete und durchgeführte Veranstaltung.

Nächste Termine: 29.09.02 14.00 Uhr Kottmar
06.10.02 14.00 Uhr Sohland

Die Sieger in den einzelnen Altersklassen

AK 7	Tomas Friedrich	SK Lucany
AK 8	David Welde	SC Sohland
AK 9	Felix Donath	TSV 1861 Spitzkunnersdorf
AK 10	Diri Cavanacara	SK Jested Liberec
AK 11	Fabian Klix	SC Kottmar
AK 12	Lukas Berger	SK Jested Liberec
AK 13	Steve Noack	SC Sohland
AK 14	Ruben Welde	SC Sohland
Herren	Stefan Schicketanz	SC Sohland
Herren über 31	Friedhart Seidel	TSV 1861 Spitzkunnersdorf

22. Karaseklauf in Spitzkunnersdorf

Insgesamt 114 Läufer aller Altersklassen beteiligten sich am traditionellen Karaseklauf in Spitzkunnersdorf. Auf der von vielen freiwilligen Helfern gut vorbereiteten Strecke wurden bei sommerlichen Temperaturen hervorragende Leistungen erzielt.

Der jüngste Teilnehmer, Joshua Gedlich (7) vom TSV 1861 Spitzkunnersdorf, wurde mit 36,55 Minuten 56. über 6 Kilometer. Auch die Leistung des ältesten Teilnehmers, Günter Wagner (75) von der SG Leutersdorf in 45,45 Minuten über die gleiche Strecke ist hervorzuheben.

Die Streckensiege sicherten sich über 6 km Silvio Clemenz (PSV Zittau) in 24,55 Minuten und über 10 km Holm Kunze (PSV Zittau) in 36,07 Minuten. Damit wurden über beide Distanzen neue Streckenrekorde aufgestellt.

Der TSV 1861 Spitzkunnersdorf bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen dieses Laufes beigetragen haben.

Jürgen Heinze

Abteilung Schach

Am Sonntag, dem 15.09.02 bestritt unsere 1. Männermannschaft ihren Punktspielauftritt in der Staffel D der 2. Bezirksklasse. Dabei gelang ein 5:3 Heimerfolg gegen SV Görlitz 4.



Inzwischen hat auch unser neues Vereinsturnier begonnen. Die einzelnen Runden dazu werden an unseren Übungsabenden, jeweils Freitag ab 19 Uhr, ausgetragen.

Abteilung Fußball

Fußball-Ortsmeisterschaft um den Pokal der Getränke-Scheune



Am **Donnerstag, dem 3. Oktober**, findet um 10.30 Uhr die diesjährige Ortsmeisterschaft um den Wanderpokal der Getränke-Scheune statt.

Teilnehmende Mannschaften sind die 1. und 2. Männermannschaft, die Senioren sowie die A-Jugend des TSV. Gespielt wird über 25 Minuten pro Spiel in Turnierform. Im Anschluss an das Turnier findet gegen 13.15 Uhr die Siegerehrung statt, wo auch der beste Spieler, beste Torwart sowie der beste Torschütze geehrt werden.

Danach findet um 14.00 Uhr das Bezirksligaspiel – Punktspiel der 1. Damen gegen Zeithain statt.

Für preiswerte Speisen und Getränke ist in bewährter Form gesorgt. Hierzu sind alle Fußballfreunde und -anhänger von Spitzkunnersdorf recht herzlich eingeladen.

Der Damen- und Mädchenfußball von Spitz im Namen des Vorstandes

Sängerbund Spitzkunnersdorf



Nach Wochen härtester Probenarbeit, immer das Ziel 25. August 2002 vor Augen, war es nun endlich soweit. Früh am Morgen starteten wir mit einem Bus von Michel-Reisen zur Landesgartenschau nach Großenhain. Alle dem Sächsischen Sängerbund angehörenden Sängerinnen und Sänger waren zum großen Chor-treffen eingeladen. Nachdem die Organisatoren des Sängertreffens noch ein Woche zuvor wegen des Hochwassers um dessen Durchführung bangten, hatte die Röder jedoch ein Einsehen und blieb in ihrem Bett. Bei glühender Hitze ging es dann durch's Ausstellungsgelände zu unserem ersten Auftrittsort. Etwas besser als unser Chor hatte es unser Publikum, denn sie konnten sich ein schattiges Plätzchen suchen. Wir boten während des halbstündigen Auftritts ein buntes Programm von Klassik über Volkslieder bis zum Mundartlied.



Schön war es, dass wir Sängerinnen zu diesem Anlass unsere neue Sängerkleidung präsentieren konnten. Dass wir dafür nicht zu tief in die eigene Tasche greifen mussten, verdanken wir einem finanzkräftigen Sponsor, nämlich der Kreissparkasse Löbau-Zittau. Ein herzliches Dankeschön von uns allen.

Während der Pause bis zu unserem zweiten Auftritt genossen wir die Schönheiten der Landesgartenschau. Eine besondere Attraktion waren das Schmetterlingshaus und die Blumenhalle.

Für den Nachmittag war ein gemeinsames Singen aller Chöre angesetzt. Auf der großen Festbühne herrschten sauna-ähnliche Zustände – 30 Grad und mehr im Schatten. Die Chorleiter der verschiedenen Chöre, die abwechselnd das Dirigieren übernahmen, hatten es nicht immer leicht, die Chöre in einen Gleichklang zu bringen.

Vom Sächsischen Sängerbund bekamen die Chöre im Frühjahr das umfangreiche Notenmaterial zur Verfügung gestellt. Jeder Chor übte für sich und die Auffassungen zu Tempo und Interpretation sind eben nicht immer die gleichen. Aber unser Lothar meisterte die ihm anvertrauten Chöre mit Bravour.



Ein besonderes Highlight waren die vereinigten Männerchöre. Als zu Beginn aus über 200 Männerkehlen der Chor „Die Sonn erwacht“ erscholl, ging es so manchem unter die Haut. Und viele von uns dachten an bessere Zeiten unseres Männerchores. Zum Schluß der Veranstaltung vereinigten sich die Gemischten und die Männerchöre und boten im modernen rockigen Stil zwei Chöre, die der Landesgartenschau gewidmet waren. Alles in allem ein schöner, wenn auch anstrengender Tag. Dass es dieser wurde, ist nicht zuletzt unserem Bus-Team, dem Ehepaar Gedlich zu verdanken, die uns sicher und mit vorzüglicher gastronomischer Betreuung an unsere Ziele brachten.

VICTORIA

Kfz-Versicherung

Einfach gut!

Machen Sie mit uns den Versicherungs-Check. Optimieren Sie Ihren Schutz und sparen Sie Geld dabei.

Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
Tel: **0 35 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: wilfriedhillert@victoria.de
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung
Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

Containerdienst Eibau GmbH

Entsorgungsfachbetrieb

Grenzweg 3 · 02739 Eibau, ☎ (0 35 86) 7 83 20, Fax 78 32 16
Jahnstraße 24: Sortier- und Containerstellplatz

- Entsorgungsleistungen
- Sandanlieferung
- Baggerarbeiten
- Bauschuttabfuhr
- Asbestentsorgung
- Schüttgut-Transporte
- Schrottsortierung
- Container von 2 bis 36 m³

Kindertagesstätte

Die Forstenzwerge melden sich zu Wort

Zu Beginn eines neuen Jahres im Kindergarten denkt man meist noch einmal an die vergangenen Monate zurück. Was war besonders gut gelungen, was ist bei den Kinder weniger gut angekommen, was muss anders werden. Natürlich hoffen wir, dass bei unseren Kindern und auch Eltern die positiven Erinnerungen überwiegen. Durch besondere Höhepunkte und interessante Angebote haben wir versucht, Abwechslung in den Kindergartenalltag zu bringen. Genannt seien nur ein paar Beispiele wie: das Herbstfest, unser Bastelnachmittag mit den Eltern, die gemeinsame Weihnachtsfeier, Vogelhochzeit, Osterfest usw.

Für die älteste Gruppe gab es wieder ein paar „Extrawürste“, denn schließlich muss man ja merken, dass man bald ein Schulkind ist. So wurde unter anderem eine zünftige Wanderung zum Jägerhaus gemacht und ein Puppenspiel zum Thema „Umwelt und Natur“ besucht, die Krönung war dann das Zuckertütenfest am 14.6., das mit einem Besuch des Tierparks in Zittau begann, abends mit einem Grillfest mit Eltern und Geschwistern weitergehend, danach folgte eine Übernachtung im Kindergarten und schließlich war für jeden am folgenden Morgen eine „Frucht“ am Zuckertütenbaum gewachsen.



Nachdem wir uns dann Ende Juli von acht Forstenzwerge verabschiedet haben, macht unsere Einrichtung erst einmal für vier Wochen ihre Pforten dicht, um sich einer kleinen Schönheitskur zu unterziehen. Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle unserem Träger, der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, aussprechen, die in dieser Zeit in beiden Gruppenzimmern und in der Garderobe die Wände und Decken frisch streichen, den Fußboden neu verlegen und die Möbel erneuern ließen.

Trotz ein wenig Stress in den Tagen vor der Wiedereröffnung am 01.08.02, weil sich die Lieferung der Möbel etwas anders gestaltete als geplant, sind wir nun alle glücklich und zufrieden und fühlen uns wohl in unseren schönen Räumen.



Am 22.8.02 konnten wir schon wieder einen besonderen Nachmittag in dem neuen „Schuljahr“ erleben. Frau Rother hatte alle Kindergarten- und Hortkinder, sowie das Team der Einrichtung zu einer fröhlichen Rundfahrt mit dem Oybin-Express durch unseren Ort eingeladen. Liebe Frau Rother, dafür noch einmal ein dickes Dankeschön, es war super und überhaupt denkst du immer an uns, das finden wir „spitze“.



Zum Schluss möchten wir nicht versäumen, all denen zu danken, die hier nicht persönlich genannt wurden, aber stets ein Herz für die Kinder zeigen und uns mit Geld oder anderen Spenden bedenken. Zeigt es uns doch immer wieder, dass sie mit uns einer Meinung sind: Die Kinder sind unsere Zukunft.

Das Team der Kita „Forstenzwerge“

Mittelschule

Ehe der Grund des Tagebaus geflutet wird...

führten wir eine Exkursion im Fach Geografie durch. Ein Unterrichtstag außerhalb des Schulgebäudes war uns gegen Ende des vergangenen Schuljahres gerade recht. Dazu hatten wir ein Arbeitsblatt vorbereitet, das wir unterwegs ausfüllten und gestalteten. Am 14.6. trafen wir uns mit Herrn Eichhorn und unserer Klassenleiterin, Frau Koban, am Niederkretscham und fuhren mit einem Michel-Sonderbus in Richtung Berzdorfer Tagebau. Unterwegs sahen wir uns erst einmal die „Erdachse“ in Bernstadt an. Am Rande des ehemaligen Tagebaus begaben wir uns auf einen Lehrpfad und erfuhren viele interessante Dinge über die Braunkohle, deren Abbau und ihre Verwendung. So lieferte zum Beispiel das Wärmekraftwerk Hagenwerder unweit der Grube viele Jahre lang Strom für die Oberlausitz. Von der Aussichtsplattform hatten wir einen guten Überblick über des rekultivierte Gelände. Eine zünftige Rast machten wir an einer Hütte im Wald. Der Bus fuhr uns dann auf die andere Seite des riesigen Tagebaus. Dort sahen wir letztmalig die Grube und wir staunten über deren Ausmaße. Jetzt läuft schon die Flutung und es wird in den nächsten Jahren ein großer See entstehen. Wir fuhren dann noch in den Tierpark nach Görlitz. Zuerst sahen wir dort die Volieren der Vögel. Außerdem gibt es Schildkröten, Fischotter, Affen, Geier, Wildschweine, Kamele, Pferde und viele andere Tiere. Ja sogar eine Vogelspinne, ein Luchs und ein Chamäleon waren zu bestaunen. Im Souveniergeschäft haben manche von uns ein kleines Andenken an diesen Besuch gekauft. Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag für die ganze Klasse.

Linda Clemens und Markus Mönch,
Klasse 6, Mittelschule Leutersdorf



Rast am Lehrpfad

Foto: D. Eichhorn



Aussichtspunkt

Foto: D. Eichhorn

Verlag in Leutersdorf sucht eine(n)

Mitarbeiter(in) auf Stundenbasis
für polnisch und tschechisch
mit guten Deutschkenntnissen.

Nähere Informationen telefonisch unter 0 35 86/40 86 80

3-Raum-Wohnung in Leutersdorf

zu vermieten, voll saniert, 96 m², 336 Euro KM.
Tel. (0 35 86) 38 61 10 · privat (0 35 86) 70 01 62

Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig

Beerdigungsinstitut
Biebas G M B H

Frau Hannelore Mittenzwei

Oderwitz • Hauptstr. 171
Telefon 03 58 42 / 2 67 30
privat 03 58 42 / 2 74 06


Biebas - als Partner des BSW
Verbraucher-Service ebenso für
Deutschlands öffentlichen Dienst

Containerdienst

Schrottauflnahme

Toilettenvermietung

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- Containerdienst
in verschiedenen Größen
- Buntmetallannahme
- Elektronikschrott-Aufbereitung

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23


Anita Haselbach

Ihr Mobiles Reisebüro

Tel.: 03583/696303

Wintersaison November 02 - März 03
NUTZEN SIE JETZT DIE FRÜHBUCHERRABATTE !

Gemütlich zu Hause planen & buchen !

Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.

Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.

“Kasbahs, Wüsten & Oasen” Busrundreise Marokko, Vollpension

*Wüstenoasen, malerische Wadis vom Hohen Atlas bis zur Sahara

+ 7 Tage Badeurlaub im *** Hotel Marhaba, Halbpension

14 Tage ab 1.118 EUR pro Person

***Clubhotel TOFIO auf Fuerteventura (Kanarische Inseln)

Februarferien, 14 Tage, **Alles inklusive**

08.02.03 ab Dresden: **838 EUR/** ab Schönefeld: **789 EUR** pro Person

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden

Homepage: www.imr-haselbach.de E-mail: hasel-bach@t-online.de

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Unsere Gottesdienste im Oktober – wir laden Sie herzlich dazu ein!

Datum	Leutersdorf	Spitzkunnersdorf	Seiffhennersdorf
06.10.	10.00 Uhr Kath. Kirche Teilnahme am Jubiläumsgottesdienst <i>140 Jahre Kirche Mariä Himmelfahrt</i>	10.00 Uhr Kath. Kirche Leutersdorf Teilnahme am Jubiläumsgottesdienst <i>140 Jahre Kirche Mariä Himmelfahrt</i>	10.00 Uhr Kath. Kirche Leutersdorf Teilnahme am Jubiläumsgottesdienst <i>140 Jahre Kirche Mariä Himmelfahrt</i>
13.10.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	19.00 Uhr Orgelmusik und Kerzenschein	10.30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst Pfr. Rausendorf
14.10.	—	—	9.30 Uhr Kirchweihgottesdienst Pfr. Rausendorf
20.10.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Freude- mann	14.00 Uhr Kirchweihfest mit Taufe Pfr. Oehmichen	17.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen
27.10.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Freude- mann	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen
31.10.	—	—	9.30 Uhr Regionalgottesdienst Pfr. Rausendorf
03.11.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf

LEUTERSDORF

Kirchenchor: mittwochs 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Junge Gemeinde: dienstags 19. 00 Uhr

Herrnhuter Bibelstunde: Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

Gemeindenachmittag: 14.30 Uhr ökumenischer Gemeindekreis im Aloys-Scholze-Haus

Vorschulkreis: mittwochs: 14 - 15 Uhr

Christenlehre: mittwochs:
Klassen 1 und 2: 15 - 16 Uhr
Klassen 3 und 4: 16 - 17 Uhr
Klassen 5 und 6: 17 - 18 Uhr

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt



Einweihung Aloys-Scholze-Haus

Vor 140 Jahren wurde hier in Leutersdorf ein Plan in die Tat umgesetzt, wurde ein Traum verwirklicht, wurde ein neuer Anfang gesetzt.

Vor 140 Jahren, am 05. Oktober 1862 wurde die heutige katholische Kirche feierlich geweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Seit dieser Zeit nun steht die „Dörfelkirche“ weithin sichtbar als ein steingewordenes Zeichen und Zeugnis vom Glauben und Vertrauen unserer Vorväter. Glauben an Gott und Vertrauen auf Gott. Das sind die Steine, mit denen unsere Kirche erbaut worden ist. Wenn kein Glaube an Gott vorhanden gewesen wäre, wozu hätte man diese Kirche bauen sollen?! Wenn kein Vertrauen auf Gott vorhanden gewesen wäre, wie hätte man es wagen können, solch einen Bau zu beginnen.

Der Grundstein aber, auf dem unsere Kirche errichtet worden ist, der Grund, auf dem die Kirche steht, das ist Gott selbst in seinem Sohn Jesus Christus. Und eben dieser Jesus Christus, dieser Sohn Gottes ist es, der seinen lebendigen Geist in der Kirche wehen lässt. Es ist eben dieser Geist Gottes, der seit nunmehr 140 Jahren Menschen in dieser unserer Kirche zusammenführt zum Lobpreis Gottes.

Seit 140 Jahren ist in unserer Kirche das Lob Gottes nicht verstummt. Seit 140 Jahren versammeln sich immer wieder Menschen in diesem Haus Gottes, um allein oder in der Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern Gott zu feiern.

Seit 140 Jahren werden in unserer Kirche Gebete gesprochen und Hymnen gesungen, werden Ehen geschlossen, Kinder getauft, Tote begraben. Seit 140 Jahren werden Messen gefeiert: Gott zur Ehre und den Menschen zum Heil.

Braune und dunkelrote, schwarze und grüne, liberale und diktatorische Zeiten sind ins Land gezogen und haben die Menschen geprägt. Frieden und Krieg, verordneten Atheismus und neuerworbene Freiheit kamen und gingen. Menschen und Ideologien wechselten sich ab. Die Kirche aber steht immer noch an der selben Stelle. Die Kirche steht seit 140 Jahren, weil ihr Grund - weil Jesus Christus, der Selbe ist „Gestern, Heute und in Ewigkeit“.

Wer sich heute unserem Dorf nähert, der kann das bunte Kirchendach nicht übersehen. Es leuchtet einem entgegen; es ist wie ein Blickfang.

Das soll Kirche heute auch sein. Kirche ein Blickfang, der Menschen einladet, ein Blickfang, der Menschen neugierig macht, sich dieser Kirche zu nähern. Und dann vielleicht in der Nähe dieser Kirche Menschen zu treffen, die durch ihr Leben etwas von Gott, dem Grund und Ziel unserer Kirche erspüren lassen.

140 Jahre katholische Kirche in Leutersdorf. Für uns als Christen ein Grund zum Feiern. Ein Grund dankbar vor Gott zu stehen und ihn zu feiern. Wir wollen aber nicht in einer Nische und ganz allein feiern. Nein, wir möchten alle einladen, mit uns zu feiern. Wir möchten die Tore weit öffnen für einen jeden, der Interesse hat.

Im Aloys-Scholze-Haus wird es eine Ausstellung zur Geschichte und Entwicklung der katholischen Gemeinde und am 02.10.2002 einen Vortrag zur Entstehung der Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ geben. Und am 06.10.2002 werden wir um 10. 00 Uhr einen festlichen Gottesdienst feiern.

Im Namen der Pfarrei möchte ich allen sagen – Kommt und feiert mit! Kommt und seht! Kommt und freut euch mit uns!

Den Christen unserer Gemeinde möchte ich zurufen: Lasst uns voller Dankbarkeit auf 140 Jahre zurückblicken und die nächsten (sind wir erst einmal bescheiden) 60 Jahre in Angriff nehmen,

Ihr Pfarrer Luder M. Kauder

Seniorenclub Leutersdorf

Liebe Senioren von Leutersdorf!

Bilder von unseren Ausflügen

Mit den Bus von Michel-Reisen starteten wir am 24. Juni 2002 bei schönem Wetter in Richtung Obere Schleuse Hinterhermsdorf, wo wir den Tag mit einer wunderschönen Kahnfahrt verbrachten.



Auch der Ausflug in das Kloster Sankt Marienthal war ein Erlebnis und die Stunden vergingen wie im Fluge.



Die Leutersdorfer Senioren waren am 22. August 2002 wieder unterwegs. Unsere Halbtagsfahrt führte uns nach Zittau, wo wir unter anderem das Fastentuch besichtigten, was für viele ein besonderes Erlebnis war. Unsere Fahrt führte uns weiter durch unsere schöne Oberlausitz, die so manche Sehenswürdigkeit zu bieten hat. Der Nachmittag endete mit einem leckeren und reichlichen Abendessen im Schlosshotel Althörnitz. Danach ging es gut gelaunt nach Leutersdorf zurück.



Achtung Vorankündigung!

Am 2. Dezember 2002 findet wie jedes Jahr unser Lichtelnachmittag und die Abschlussfahrt für das Jahr 2002 statt. Interessenten melden sich bitte bei Frau Greth, Kastanienweg 1 oder im Seniorenclub Leutersdorf.

Für alle zukünftigen Fahrten wünsche ich uns viel Vergnügen und schöne gemeinsame Stunden.

Mit freundlichen Grüßen

Bertl Greth

Monika Quaiser

Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Im August hatten wir wieder ein schönes Erlebnis mit unserer Tagesfahrt. In Decin unternahmen wir einen schönen Spaziergang zum Schloss. Die Fahrt ging weiter nach Krupka. Dort ging es mit dem Sessellift oder auch mit dem Bus zum Mückentürmchen, wo wir auch das Mittagessen hatten. Bemerkenswert ist, dass das Türmchen sehr schön und einen Besuch wert ist.



Auf zum grossen Swingen



Nun ist es endlich wieder soweit!

Nach einjähriger Abstinenz erhält der ostsächsische Swingfan wieder Gelegenheit, sich in die Jahre der Goldenen Swingaera und deren Folgejahre versetzen zu lassen. Und das gerade in einer Zeit ohr- und herzerreißender Attacken, der Suche nach Neuem auf allen Holzwegen, wo beinahe jeder versucht, seine Orientierungslosigkeit zu verbergen, da gebührt der Gustav-Brom-Bigband tatsächlich ein ganz besonderer Verdienst: Swing zu einem Musikerlebnis zu machen!

Am 9. Oktober 2002, 19.30 Uhr, wieder im Kretscham Spitzkunnersdorf, gibt es dieses Erlebnis für Sie.

Nicht selbstverständlich, wenn man bedenkt, dass es sich bei der Brom-Band um einen Klangkörper handelt, der auch nach 62 Jahren seit Gründung, oder gerade deswegen, ihren Ruf eine der Weltbesten zu sein, gerecht wird.

So können Sie miterleben, dass zum Gestalten des echten, klassischen Swing oder Jazz Können, hohe Musikalität und Virtuosität gehört und mit welcher Begeisterung und Hingabe große Werke der Gründer dieser Richtung zum Klingen gebracht werden.

Spitzkunnersdorf darf dies alles in Folge erleben, weil die Oberlausitz ein beliebter Spielort der 17 Solisten geworden ist und so freuen sich diese genau so wie Sie auf diesen Zwischenstop, zwischen den Jazzfestivals in Bratislava, Prag, Wuppertal und der mdr-Lifesendung in Hoyerswerda.

Spitzkunnersdorf wieder im Swingfieber und viele tausende Fans in Deutschland und Europa werden Sie um diese Gelegenheit, Swing vom Feinsten vor der Haustür beschert zu bekommen, beneiden.

Eine große deutsche Tageszeitung schrieb unlängst in ihrer Konzertkritik u. a.: „Die Gustav-Brom-Bigband muß man einmal im Leben live erlebt haben. Darüber zu schreiben, ist wie das Vorlesen einer Menuekarte in einem Nobel-Restaurant!“

Dem ist nichts hinzuzufügen und Sie sollten die Gelegenheit nutzen - es ist angeordnet!

Vorverkauf ab 30. September 2002

Stadtinformation Zittau
Stadtinformation Löbau
Buchbinderei Haußig Neugersdorf
Kretscham Spitzkunnersdorf

Klaus Herrmann

IB Erlebniszentrum »JOKER«

Herbstferienspaß 2002 – Ferienlager

im Erlebniszentrum »JOKER« Neusalza-Spremberg

Wann? 13. – 19.10.2002 oder 20. – 26.10.2002

Wer? Kinder und Teenies von 7 – 15 Jahren

Wo? IB Erlebniszentrum »JOKER«
Bautzner Straße 49
02742 Neusalza-Spremberg
Tel.: (03 58 72) 3 20 14
Fax: (03 58 72) 3 48 81
www.joker.city-map.de

Kosten: 110,- EUR pro Gast (incl. Vollverpflegung, Veranstaltungen und Betreuung)

Verschiedene Angebote – „Für jeden was dabei“

- Besuch der Körse-Therme
- Kennenlernen eines Karatemeisters
- Halloween-Gruseltage: Gruselbufett, Gestalten von Kürbissen
- Backen von Brot
- Tattoomalerei, Frisurberatung
- Kreativangebote, z.B. Windows Color, Terrakottamalerei, Töpfern
- Nutzung der Turnhalle für alle Arten von Ballspielen
- Disco, Nachtwanderung, Lagerfeuer
- Spiel und Sport im Erlebniszentrum »JOKER«

Zusatzausflüge: Sommerrodelbahn 4,00 €, Fitnesscenter 4,50 €

Wir bieten außerdem:

- Klassenfahrten/Schullandheimaufenthalte (Achtung! Betreuer zahlen nur 50 %)
- Freizeitfahrten für Gruppen und Vereine, Probenlager
- (5 – 12 Tage; Selbstversorgung; HP oder VP möglich, Organisation von Tagesprogrammen)
- Ferienlager für Gruppen und Einzelpersonen (Alter 7 – 15 Jahre) 8 Tage; VP; Sommer-, Herbst- und Winterferienlager mit Highlights für die Gäste
- Wochenendtrips für Familien, Vereine und Gruppen
- Selbstversorgung; FÜ; HP und VP möglich, Entspannung vom Alltag
- Seminare/Tagungen
- HP und VP möglich, Nutzung der Seminarräume mit Technik

Sofort-Baugeld

Zinssatz 5,2 %*
effektiver Jahreszins 5,33 %*

- kein Zinsrisiko (Festzins) - variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen
- 10 T € 86,- € mtl.** - Modernisierung (Heizung, Dach, Wintergarten etc.)
- 15 T € 130,- € mtl.** - Abwasseranschlüsse
- 20 T € 173,- € mtl.** - Ablösung teurer Kredite

Leonberger
Beratungsservice

Wüstenrot Bausparkasse AG

* Zins, fest bis Zuteilung freibleibend. Zwischenkredit bei Abschluss eines Bausparvertrages ideal. Die erforderliche Einzahlung auf das Bausparkonto erfolgt durch Sie oder durch unsere Vermittlung. Zinsbeispiel für einen ZK ab 20.000 €.



Veronika Herrmann
Bezirksleiterin

Feldweg 1 b, 02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29

Veronika.Herrmann@leonberger.de

ALASKA

IN DER OBERLAUSITZ



**Herbsttreffen des
Deutschen Clubs
Nordischer Hunde
Landesverband Sachsen**

im »Querxenland« Seiffhennersdorf

**vom 2.10.2002
bis 6.10.2002**

2.10.2002

Eintreffen der Teilnehmer

3.10.2002

- 13.00 Eröffnung
14.00 Vorstellung der Nordischen Rassen
16.00 Training der Gespanne

4.10.2002

- 9.00 1. Wertungslauf »Sachsenpokal«
16.00 2. Wertungslauf »Sachsenpokal«
19.00 Tierarztvortrag Dr. Kuba – öffentlich

5.10.2002

- 14.00 Überraschungsgast
14.30 Spaßlauf Erwachsene
15.30 Spaßlauf Kinder
17.00 Training der Gespanne
19.30 gemütliches Beisammensein –
geschlossene Veranstaltung

6.10.2002

- 12.00 Ende der Veranstaltung

Achtung! Wichtig! Hunde sind anzuleinen! Der Impfpass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen! Diese Hinweise gelten auch für die Trainingsstrecke Stadtwald.



Bau- und Möbeltischlerei
Steffen Kubitz

Neueibau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten, z.B.

- Holzfenster und Holzhaustüren auch Denkmalschutz
- Holztreppe und Geländer
- Verkleidung von Giebel und Umgebunden
- Innenausbau + Deckenverkleidung und Trockenbau
- Fenster, Türen und Rolläden aus Alu und Kunststoff
- Wintergärten aus Holz, Alu und Kunststoff
- Komplett Montage für alle Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen

Bestattungsdienst der Stadt Zittau



02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28

Getränke Rohde

02794 Leutersdorf, Am alten Bad 5

Ab sofort HAUSANLIEFERUNG
in Leutersdorf · Tel. (0 35 86) 38 68 60



➔ **Nutzen Sie bitte auch die Neueröffnung bei
Familie Jähnichen in Spitzkunnersdorf,
Weberstraße 34, Telefon (03 58 42) 2 79 54.**

Da bin ich sicher dabei...

Silvester in Hamburg Österreich

*** Hotel Graf Moltke
3 Tage, eig. Anreise, Frühstück
Inkl. Musical „König der Löwen“
pro Person ab € 279,-

** Pensionen
im Familiendorf Mallnitz
1 Woche, eig. Anreise,
Frühstück, inkl. Skipass
2 Erw. + 1 od. 2 Kinder bis 13 J.

Familienpreis ab € 599,-



*ist Urlaub.
Clever gemacht!*

Die Winterkataloge 2002/2003 sind da!

- | | | |
|--|--|---|
| • REISE-SERVICE ORTHGIESS
• Löbau im Kaufland
Tel. 0 35 86/40 47 07 | • REISE-SERVICE ORTHGIESS
• Neugersdorf, Kaufh. a. d. Sprequelle
Tel. 0 35 86/78 81 35 | • REISE-SERVICE ORTHGIESS
• Bautzen im Marktkauf
Tel. 0 35 91/27 48 41 |
| • REISE-SERVICE ORTHGIESS
• Obersdorf am Spar-Center
Tel. 0 35 83/69 29 19 | • REISE-SERVICE ORTHGIESS
• Görlitz im CITYCENTER FRAUENTOR
Tel. 0 35 81/40 07 96 | Änderungen/Intimer u. Zwischenverkauf vorbehalten.
Für alle Angebote gelten die Reisebedingungen u.
-informationen der einzelnen Reiseveranstalter. |

Ab sofort kostenfreie Rufnummer: 0800 / 44 22 33 1

Heizöl PLUS: Die bessere Qualität

**HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86/38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86/78 94 46
www.hellmuth-mineraloel.de

TAXI · KLEINBUS

☎ 0 35 86 / 78 78 45

H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch Taxibetrieb)
- Fahrten zu allen Anlässen
- Kleinbus bis 8 Personen

HOLZFACHMARKT



Ostsächsische Meisterbetriebe des Holzhandwerks eG

02727 Neugersdorf, Am Bahnhof
Tel. (0 35 86) 3 30 60 · Fax (0 35 86) 33 06 20

Wenn Holz – dann EVG

Sonderangebote vom 1.10. bis 19.10.2002

- ☑ **Gerätehaus „Mellanus“ 1 Fenster**
19 mm Wandst., 265 x 206 cm Grundfl. **499,00 €/St.**
- ☑ **Nebeneingangstür, Fichte massiv, unbeh.**
mit LA, verglast u. profil. Füllung
98 x 198 cm Blendrahmenaußenmaß **129,00 €/St.**
- ☑ **Profilholz Fichte, farblos lackiert, „Softline“**
14 x 121 x 2400–4800 mm **11,95 €/m²**
- ☑ **Laminatfußboden Klick, Kl. 31**
1287 x 192 x 7 mm, Dekor Buche, Ahorn **9,95 €/m²**
- ☑ **Massivholzdielen Fichte, A-Sortierung**
Holzfeuchte ca. 10%, Natur – unbehandelt
26 x 121 x 3000–5400 mm **22,95 €/m²**
- ☑ **Rauhspund Fichte mit Nut und Feder**
Sorte: B/C, einseitig sauber gehobelt
18,5 x 96 x 3600/4200/4800/5400 mm **6,95 €/m²**
22,5 x 121 x 2700–5400 mm **7,95 €/m²**
28,5 x 146 x 2700–5400 mm **9,95 €/m²**

10% Herbsttrabatt
auf alle Sortimente „Holz im Garten“

Unser Verkaufspersonal berät Sie gern über unsere umfangreiche Sortimentspalette.

Ihr Holzfachmarkt Neugersdorf

Unsere Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 18 Uhr u. Sa 8 – 12 Uhr

NEU bei uns bis 31. 10. 2002

Neckermann Schnupperwochen!

- Tolle Angebote für
- > Städtereisen, Kreuzfahrten
 - > Herbstferien, Wanderurlaub
 - > Wellness und Fernreisen



Reiseeck Gruppe

www.reiseeck-gruppe.de

REISEECK
Oderwitz · Marktstr. 3
Telefon (03 58 42) 2 92 91

REISEECK
Eibau · Hauptstr. 33
Telefon (0 35 86) 36 96 37

Kätzchen suchen neues Zuhause

2 gestreifte Frühjahrskätzchen, stubenrein, **kostenlos** abzugeben.



Fam. Lätsch, Lindenweg 1, Spitzkunnersdorf
(täglich möglichst bis 11.00 Uhr) Tel.: (03 58 42) 2 56 75

Kostenloser Vergleich Ihrer Kfz-Versicherung

von über 40 Versicherungsgesellschaften



THOMAS SCHILLER

Maklerbüro für Versicherungen und Finanzdienstleistungen

Friedensstraße 48, 02794 Leutersdorf
Tel./Fax (0 35 86) 78 85 14 · E-Mail T.M.Schiller@t-online.de

COMPUTER-UND MEDIENZENTRUM

Dipl.-Ing. Katrin Kopte

Windmühle Seifhennersdorf

Fundierte PC-Kenntnisse sind Wegbereiter für Ihre Zukunft!

Für folgende Kurse sind noch freie Plätze vorhanden:	PC-Grundkurs	(4 x 2 Std.)	am: 22.10.2002	19.00 Uhr
	PC-Grundkurs für Senioren	(4 x 2 Std.)	am: 24.10.2002	14.00 Uhr
	WORD 2000, intensiv	(15 x 2 Std.)	am: 21.10.2002	19.00 Uhr
	Textverarbeitung für Senioren	(15 x 2 Std.)	am: 22.10.2002	14.00 Uhr
	PowerPoint 2000	(6 x 2 Std.)	am: 24.10.2002	17.00 Uhr
	EXCEL 2000, intensiv	(15 x 2 Std.)	am: 24.10.2002	19.00 Uhr
	Internet für Senioren	(5 x 2 Std.)	vom 04.-08.11.02	tgl. 10 Uhr

Die Kurse finden wöchentlich immer zur gleichen Zeit statt. Kurse und Internetpräsentationen auch für Firmen möglich.

Infos oder Anmeldungen auch unter
www.medienzentrum-seifhennersdorf.de

Neugersdorfer Str. 7, Haus 5
02782 Seifhennersdorf

Telefon (0 35 86) 76 59 12
Telefax (0 35 86) 76 59 13



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Grabmale – Neuanfertigung, Reparaturen, Zweitschriften

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
28./29. 09. 02	DS G. Messner	Obere Mühlwiese 8 Großschönau Tel. 03 58 41 / 6 38 01
03./05./06. 10. 02	Dr. E. Kinsky	Hauptstr. 3 Waltersdorf Tel. 03 58 41 / 3 54 52
12./13. 10. 02	DS J. Prescher	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 56 64
19./20. 10. 02	DS V. Schiffner	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 56 64
26./27. 10. 02	DS Wünsche	Poststr. 3 Olbersdorf Tel. 03 58 83 / 51 03 14
31. 10. 02	Dr. S. Mann	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 03 58 86 / 38 61 03
02./03. 10. 02	Dr. S. Mann	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 03 58 86 / 38 61 03

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

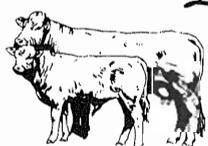
Datum	Name	Dienststelle	Privat
28./29. 09. 02	Dr. Fährndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 03 58 86 / 40 42 25	Tel. 03 58 86 / 40 42 25
03. 10. 02	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 03 58 86 / 40 42 09	Tel. 03 58 86 / 40 48 36
		Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!	
05/06. 10. 02	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 03 58 86 / 40 42 64	Tel. 03 58 86 / 40 41 71
12./13. 10. 02	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2a Leutersdorf Tel. 03 58 86 / 38 61 40	Tel. 03 58 86 / 38 68 31
19./20. 10. 02	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 03 58 86 / 38 62 25	Tel. 03 58 86 / 40 43 40
26./27. 10. 02	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 03 58 86 / 40 43 24	Tel. 03 58 86 / 40 58 99
31. 10. 02	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 03 58 86 / 40 43 24	Tel. 03 58 86 / 40 58 99
02./03. 11. 02	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 65 79	Tel. 03 58 42 / 2 65 40

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die SMH Löbau, **Telefon (03 58 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

**Qualität aus eigener Aufzucht
direkt vom Bauernhof**

Lutz Linke



**Frisches Rindfleisch
hausgemachte Wurst**

Verkaufstermin: 4. Oktober

Sie können jederzeit vorbestellen!

Bäuerlicher Familienbetrieb Lutz Linke
Niederoderwitzer Str. 4 · 02794 Spitzkunnersdorf · Tel./Fax 03 58 42/2 66 81

Büro- und Seniorenservice

Tel./Fax: (03 58 42) 2 60 28 · E-Mail: UB.Dieter.Klein@t-online.de
Dorfstraße 86 · 02794 Spitzkunnersdorf

bietet Leistungen in den Bereichen:

- Schreib- und Kopierarbeiten mit vielfacher Software
- Arbeiten mit Digitalkamera für Berichte und Gutachten
- Hilfe bei Bewerbungen, Erstellung von Lebensläufen
- Hilfe bei Behördengängen
- Hilfe in der Erstellung von Behördenunterlagen, wie Arbeitslosenansprüche, Arbeitslosenhilfe
- Datenabgleich für Rentenanträge u.v.m.

Diskretion ist zugesagt



Ch. Pentler & Söhne
Innungsmeisterbetrieb · Inh. Holger Pentler & Michael Pentler GbR

Sommer/Herbst-Aktion

Neu bei uns im Angebot:

**Webert-Einhebelmischbatterien
mit neuem Design**

Einführungspreise!!!

02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17
Telefon (03 58 86) 70 27 01, Fax (03 58 86) 70 29 15
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
auch Sonnabend 9 – 12 Uhr geöffnet



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 03 58 86 / 33 07-0, Telefax 03 58 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 03 58 86 / 70 20 16, Fax 03 58 86 / 70 29 51

**Nächster
Redaktionsschluss
11.10. 2002**

